

Es soll ein ANGEBOT sein, das präsent, transparent, konkret und klar ist.

PLAN A – PLAN B – PLAN C

(Der folgende Text wurde in Absprache mit Mitgliedern des Sozialen Netzwerkes „Plan C“ vom Bundesgymnasium Dornbirn aus ihrem Informations-Falter übernommen und adaptiert):

Im Verlaufe des Schul- und Unterrichtsgeschehens werden LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern mit Anforderungen, Herausforderungen, Grenzen, Hindernissen, Schwierigkeiten und Fallen konfrontiert, deren Bewältigung wichtige Schritte in der Entwicklung des Lern- und Leistungserfolges als auch in der Entwicklung der Persönlichkeit darstellen.

Auf der Basis der Überzeugung, dass jede Person in der Schulgemeinschaft eine Fülle an Fähigkeiten und Möglichkeiten besitzt, sich zu entwickeln und ihr Leben zu gestalten, kann die Rolle des PSN am LG im Rahmen eines dreigliedrigen Planes gesehen werden:

Plan A: Die LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern finden selber Lösungen, Möglichkeiten und Wege, ihre Anforderungen zu bewältigen

Plan B: Sie holen sich Unterstützung in der Familie, bei FreundInnen, KlassenkameradInnen, KollegInnen, Lehrpersonen, in Büchern usw.

Plan C: Es kann manchmal der Fall eintreten, dass die Lösungen, Möglichkeiten und Wege, die alleine oder mit Hilfe des Umfeldes gefunden wurden, noch nicht ausreichen. Dann kann es hilfreich sein, dass es eine Person gibt, die Unterstützung bietet für Neuorientierung, der Brücken baut, die hilft, wieder Zuversicht und Klarheit zu schaffen, die einen ein Stück des Weges begleitet und hilft, wieder selbstständig unterwegs zu sein.

Dazu dienen die Angebote des PSN am LG.